



t. Aargau
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

t. AARGAU

JAHRESBERICHT 2022

Vorsitz:

Olivier Keller, Cornelia Hanselmann, Manuel Bürgin, Pascal Nater, Priska Praxmarer

Aktivitäten der Regionalgruppe

In diesem Jahr fanden keine eigenen Veranstaltungen statt, da die Mitglieder des Vorsitzes wieder stärker in die persönliche Arbeit eingespannt waren als im Vorjahr. Der Vorsitz der Regionalgruppe hat sich trotzdem regelmässig ausgetauscht und im Kanton kulturpolitisch Stellung genommen. So haben wir uns zum Beispiel im Hinblick auf die Neubesetzung der Stelle von Peter Kelting mit der Trägerschaft der Bühne Aarau ausgetauscht. Dabei fühlten wir im Vorfeld den Mitgliedern auf den Puls, welche Punkte für das Profil der neuen Leitung für die Theaterschaffenden besonders wichtig sind. Im offenen Gespräch mit der Trägerschaft und den Mitgliedern der Findungskommission bekamen wir Einsicht in das Auswahlverfahren und konnten Anliegen und Ideen der freien Szene Aargau für die Bühne Aarau einbringen.

Seit September 2022 ist Manuel Bürgin Mitglied des Vorsitzes t. Aargau. Manuel Bürgin leitete bis zum Sommer 2022 das Theater Winkelwiese in Zürich, worauf er zusammen mit einem Team um Andrea Brunner, Martina Clavadetscher und Maria Ursprung die Leitung des Theater Marie übernommen hat.

ALLGEMEINE AARGAUER THEATERNEWS

Neue künstlerische Leiterin für die Bühne Aarau

Ann-Marie Arioli wird neue künstlerische Leiterin der Bühne Aarau. Die erfahrene Theaterfrau mit bisherigen Stationen in der Gessnerallee, Luzerner Theater, Theater Aachen, Theater Chur, Millers und Theater Kanton Zürich tritt ab 1. Januar 2024 die Nachfolge von Peter-Jakob Kelting an, der Ende März 2024 in Pension geht. Ann-Marie Arioli verfügt über viel Leitungserfahrung, kennt die unterschiedlichen Bühnenästhetiken, ist in der Theaterszene breit und interessiert sich explizit auch für das Kulturschaffen in und aus der Peripherie. Wir freuen uns auf viel konstruktiven Austausch



t. Aargau
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

und eine befruchtende Zusammenarbeit mit der Szene des Aargauer Theaterschaffens.

Neues Team Theater Marie

Seit dem Herbst hat das Aargauer Tourneetheater ein neues Leitungsteam: Martina Clavadetscher, Maria Ursprung, Andrea Brunner und Manuel Bürgin. Das designierte Leitungsteam verspricht einen wachen, aktuellen Zugriff auf gesellschaftliche Inhalte, die in zeitgenössischem Autor*innentheater ebenso wie in partizipativen Recherche- und Vermittlungsformaten ihren Ausdruck finden werden. Eine divers aufgestellte Programmgruppe soll in kollektiven Prozessen den Spielplan inhaltlich bestimmen. Die bisherigen Co-Leiter Olivier Keller und Patric Bachmann übernehmen ab Herbst 2024 die Schauspielleitung des Theaters Biel/Solothurn.

Aargau hat ein neues Kulturkonzept

Das kantonale Kulturkonzept für die Kulturpolitik der Periode 2023–2028 beinhaltet Ziele für die Kulturförderung, Kulturpflege und Kulturvermittlung und formuliert konkrete Massnahmen zur Zielerreichung. Die strategischen Ziele lauten: Kultur als relevante gesellschaftliche Ressource verankern, kulturelle Teilhabe stärken, Stabilität und Nachhaltigkeit fördern, Innovation ermöglichen sowie Potentiale aktivieren. Im Vorfeld beurteilte zudem ein Wirkungsbericht die kulturpolitischen Massnahmen des Kantons Aargau im Zeitraum 2016 bis 2021 und im Vergleich zu 2015. Dabei wurden auch die Corona-Pandemie sowie die damit einhergehende Einschränkungen der kulturellen Aktivitäten und des Handlungsspielraums aller kulturellen Akteur*innen berücksichtigt.

In Aarau gibt es neu einen Kulturstammtisch

Mehrmals jährlich findet neu in Aarau ein Kulturstammtisch statt. Das Treffen ist für Kulturschaffende aller Sparten und schafft die Möglichkeit, sich in lockerem Rahmen kennenzulernen, gegenseitige Hintergründe zu erfahren, generationenübergreifende Gerüchte auszutauschen, sich unerwartet Erfreuliches zu erzählen und bescheuerte Alltagshürden miteinander zu überspringen.